

# Lost in a foreign Life

Von Scarlet\_Spider

## Kapitel 2: Zwischen Hochzeitskleidern und Superhelden

Es dauerte gar nicht lange und ich wollte mich erschießen, mehrmals. Dieses ganze Gerede über ein Hochzeitskleid, machte mich wahnsinnig. Mit Schleppe oder lieber ohne? Sollten die Schultern bedeckt sein? Nein, lieber Schulterfrei. Wie wärs mit Trägern oder wäre Trägerlos besser? Ein kurzes Kleid? Himmel nein, es musste schon lang sein. Weiß? Eierschale? Oder was Neues in einem hellem blau vielleicht? Muster auf dem Kleid? Keins? Halb? Und ein Schleier? Ja bitte. Vorne, hinten, um sie herum?! Während mein Hirn sich immer weiter verknotete, zum zweiten Mal an diesem Tag, waren meine Hände eifrig dabei Entwürfe auf das Papier zu zaubern und das ganz ohne Mühe. Manchmal schien auch ich mir nicht sicher zu sein wie ich etwas darstellen sollte, aber die meiste Zeit kamen wirklich brauchbare Entwürfe dabei herum. Seit wann konnte ich so etwas? Sehr wahrscheinlich war das Mode Design Studium da nicht ganz unschuldig dran. Es musste ja auch einen Grund geben weshalb ich mich dafür entschieden hatte und wie es schien war es tatsächlich Talent und ein Sinn für Mode der gar nicht so scheiße war. Erklärte wohl auch weshalb ich zwar schwarze Kleidung in meinem Schrank hatte, aber keine 0815 T-Shirts sondern schön geschnittene Oberteile wie Hosen. So lange ich keine weirden Muster fand, war ich fein damit. Während Pepper uns nicht nur vor viele Entscheidungen stellte, hatte sie auch selbst Ideen wovon ich einige abschmettern musste und andere mit Freuden in das Design einbringen konnte. Schön fand ich die Idee, eine Schultern zu bedecken und die andere frei zu lassen. So wie das Kleid nun fiel, hatte es wirklich etwas neckisches und auch die Braut war zunehmend glücklicher. "Wenn wir das Kleid in einem kaum merkbaren Blauton halten, dann muss aber auch der Rest dazu passen. Die Deko ist da kein Problem. Aber was ist mit Tonys Anzug und den Brautjungfernkleidern? Schwarz finde ich persönlich ja auch sehr langweilig.", seufzte sie und fuhr sich zum millionsten Mal durch die Haare. "Das stimmt, Schwarz und Weiß hat ja fast jeder.", bestätigte ich sie. Ziemlich am Anfang hatte sie schon klar gemacht, das sie nicht eine klassische Hochzeit feiern wollte. Das war mir schon klar geworden, als Pepper sich kein Kleid aus einem Brautmodengeschäft kaufen wollte. Überlegend tippte ich mit dem Ende des Stiftes gegen meine Unterlippe. "Tonys Anzug kann auch blau sein. Nicht so hell wie dein Kleid, vielleicht ein schönes Mitternachtsblau .. hm oder ein wenig heller. So das ihr schön miteinander harmoniert." Schon zuvor hatte ich wenig Probleme damit Farben miteinander abzustimmen. So das mir Tonys Anzug sehr schnell bildlich vor meinem inneren Auge erschien. "Die Brautjungfern hingegen ... Vielleicht ein Blauton zwischen euch. Allerdings fände ich es dann sehr schnell sehr eintönig." Wir runzelten

zeitgleich die Stirn und nickten. Nein, blau sollten die Brautjungfern nicht tragen. "Oh vielleicht!", rief ich nach einigen Momenten der nachdenklichen Stille aus und blätterte eine Seite weiter. Dort skizzierte ich vorerst ein recht schlichtes Kleid. "Wie wäre es wenn die Brautjungfern weiß tragen und dazu bunte Akzente? Wie .. ein Gürtel oder eine Stola. Die Handtasche vielleicht oder auch die Schuhe oder all das!" In meinem Kopf sah es sehr aufregend aus und ich malte Pepper das, was ich vor mir sah. Zumindest im Groben konnte sie es sich vorstellen. Auch wenn ich bei den Farben zu Textmarkern greifen musste, da ich nur einen schwarzen Kugelschreiber zum skizzieren dabei hatte. "Gefällt mir! Ich weiß genau warum ich dich damit beauftragt habe.", schmunzelte sie und ich merkte wie ich ein wenig rot wurde. "Ach quaaatsch ..", winkte ich verlegen ab, nicht wissend was ich mit dem Lob anfangen sollte.

Pepper schien es nicht zu bemerken oder großzügig darüber hinweg zu sehen und nahm mir meinen Skizzenblock aus der Hand. Dort betrachtete sie die grob zu Papier gebrachten Brautjungfernkleider, bevor sie wieder eine Seite vorblätterte und nochmal auf das Hochzeitskleid deutete. Wohlgermerkt nicht der erste Entwurf. Es befanden sich etliche auf den Seiten davor. "Wenn die anderen Kleider weiß sind, sollten wir meins dann nicht ein bisschen dunkler halten? Damit es sich besser abhebt?", brachte sie ihren Gedanken ein. Ich dachte kurz nach und nickte dann langsam. "Keine schlechte Idee. Da müssen wir uns mal Stoffe ansehen und schauen welche am besten zusammen passen. Auch für Tony." Es war wichtig das er bei einigen Planungen dabei wäre und Pepper wusste das auch. Ich konnte es eindeutig an ihrem Blick sehen. "Ich mache mir wirklich viele Gedanken und viel Mühe .. Es ist nicht einfach seine Gedanken zu lesen, wenn er nicht mal hier ist. Hoffentlich schmeißt er am Ende nicht alles über den Haufen oder wer weiß .. ist gar nicht da?" Zu gerne würde ich ihr die Sorge diesbezüglich nehmen. Leider waren beide Szenarien absolut im Rahmen des Möglichen. Wenn Tony eine Meinung hatte, würde er sie auch kundtun, genau so wie wenn ihm etwas nicht passte und das er plötzlich sagen wir .. ins All verschwand und auf einem fremden Planeten fast drauf ging, war auch nichts Unmögliches. Allerdings schien Pepper nun ernsthaft betrübt, weshalb den Gedanken dann doch schnell beiseite schob. "Ach er wird einfach vor vollendete Tatsachen gestellt! Wenn wir es ihm nur richtig verkaufen, sehe ich da keine Probleme.", versuchte ich ihren Zukünftigen im besseren Licht da stehen zu lassen. Wenigstens ein Lächeln konnte ich ihr damit entlocken. Ganz vertrieben war die Sorge damit bestimmt nicht, aber sie war nicht alleine. Ich würde ihr helfen! Gegen Ironman. Ha! Gar kein Problem ... Meine Beine schlotterten jetzt schon.

"Hat deine Mutter sich denn schon gemeldet? Ob sie kommt?", wechselte die Blonde das Thema und lehnte sich in ihrem Stuhl zurück. Vorerst waren die Kleider wohl abgehakt und ich war auch dankbar drum. "Wie bitte?", hakte ich verwirrt blinzelnd nach. Oh weh, meine Mum sollte kommen? Wieso das denn? War ich etwa auch eingeladen? War es so üblich das man Leute einlud die die Hochzeit mit organisierten oder den Kuchen backten oder so was? "Ich habe ihr frühzeitig Bescheid gegeben. Schließlich habe ich mein Schwesterherz ewig nicht mehr gesehen, seitdem sie umgezogen ist.", redete Pepper, wie ich jetzt langsam verstand, meine Tante, einfach weiter. Himmel Pepper Pots war meine Tante?! Scheiße das würde Einiges erklären! Noch lange nicht alles, aber wenigstens den Grund weshalb ich hier saß und niemand anderes. Auch ihre herzliche Begrüßung ergab auf einmal Sinn, sowie ihr Kommentar zu Thor. Wenn sie meine Tante war, konnte sie sich so etwas natürlich ganz einfach heraus nehmen.

Ich hatte wirklich keine Ahnung wie lange ich schon in der Luft vor mich hinstarrte, als

Pepper mir mit dem Zeigefinger unters Kinn tippte. "Mund zu, die Suppe wird kalt." Ürggh, den Spruch hatte ich wohl zuletzt in meiner Kindheit gehört. Aber wie befohlen schloss ich den Mund, der mir wohl aufgeklappt war. "I-ich glaube sie kommt!", beantwortete ich das letzte an das ich mich erinnern konnte. "Heute Abend wollten wir telefonieren, da frage ich sie nochmal.", lachte meine Gegenüber und sah dann auf die Uhr. "Du meine Güte! Da ist die Zeit aber im Flug vergangen. Tut mir Leid, du hast sicher schon Hunger." Was? Hunger? Wie auf Kommando knurrte mein Magen und verlangte nach Nahrung. Auch ich warf einen Blick auf die Uhr und konnte feststellen, dass das Essen schon lange überfällig war. Es war bereits halb drei?! Hatten wir wirklich so lange über Kleider geredet? Unvorstellbar.

"Ein wenig.", kommentierte ich meinen Magen und klappte das Skizzenbuch zu, welches Pepper zurück auf den Tisch gelegt hatte. "Es tut mir wahnsinnig Leid. Ich wollte dich nicht so lange aufhalten und jetzt kann ich nicht mal bleiben." Während sie sprach stand sie schon auf, fuhr sich nochmal glättend durch die Haare und strich ihre Kleidung glatt. "Wohin gehts denn?", grinste ich sie fragend an. "Ich treffe mich gleich mit Tony. Bitte bestell etwas zu Essen, ja? Jarvis kümmert sich bestimmt um alles." Mit einem Lächeln und einem gehauchten Kuss auf meine Stirn, verschwand sie dann schon aus ihrem Büro. Vollkommen verdattert blieb ich in diesem zurück. Ich fühlte mich in ihrer Nähe wirklich wohl und locker. Das sie meine Tante zu sein schien, war da nur zuträglich. Aber ein Stirnkuss? Langsam wischte ich mir über die Stirn um das Gefühl der Berührung loszuwerden. Da mein Magen ein weiteres Mal knurrte, beschloss ich erst mal nach Jarvis zu sehen und meine Entwürfe später nochmal durchzuschauen. Ich verstaute alles in meiner Tasche und stand ungelenkt von meinem Stuhl auf. Der war zwar nicht unbequem gewesen, aber für mehrere Stunden sitzen auch nicht geeignet. Meine Knie waren ganz steif, mein Hinter tat weh und meine Schultern waren verkrampft. Mit kleinen Dehnungen versuchte ich meinen Körper wieder in Gang zu kriegen und verließ dann das Büro ohne mich nochmal darin umzusehen. Alles was dort war ging mich nichts an. Außerdem hatte ich wirklich Hunger und das hatte oberste Priorität. Da konnte auch Neugierde in diesem Moment nicht mithalten.

Auf dem Flur stand ich ein wenig verloren und blickte erst nach links und dann nach rechts. Pepper war bereits verschwunden und auch von sonst niemandem war hier eine Spur zu sehen. Nun wie sollte ich denn an Essen kommen? Ich hatte keine Ahnung wie ich Jarvis erreichen sollte. Ich sah mich nochmal um, ging sogar ein Stückchen um sicher zu gehen das wirklich niemand in diesem Flur war. Dann räusperte ich mich. "Uhm ... Jarvis?", flüsterte ich dann, obwohl ich wesentlich lauter hatte sprechen wollen. Aber irgendwie war das sehr merkwürdig und ich wollte nicht doch noch Aufmerksamkeit auf mich ziehen. Egal von wem! Oh, außer von Jarvis natürlich. Es tat sich nichts und die Verzweiflung stellte sich langsam ein. "Jarivs!?", piepste ich ein zweites Mal, nur minimal lauter. "Wie kann ich Ihnen behilflich sein, Miss?", ertönte schließlich seine Stimme von weiß Gott woher und auch wenn ich darauf gehofft hatte, damit gerechnet hatte ich dennoch nicht. Ein kleiner, erschreckter Schrei entfuhr mir und ich presste mich an die nächste Wand. Ha .. Da war natürlich niemand der mich angreifen könnte oder so. Nur Jarvis Stimme, welche einfach viel zu real klang als das er eine KI sein könnte. "Ehm ja .. hi? Ich .. würde gerne etwas zu essen bestellen? Pizza oder so?" Man war das unangenehm und damit meinte ich nicht, das ich immer noch an der Wand klebte wie fehlgeleitete Dekoration. Ich mochte es nicht mit KI's zu sprechen. Auch Siri oder Google oder Cortana, wie sie alle hießen, ich bediente alles manuell. "Da steht Ihnen eine große Auswahl zur Verfügung, Miss ..",

begann Jarvis und startete eine Aufzählung über abertausende Lieferanten und die Pizzen die sie führten. "Ääh! Einfach die günstigste Salamipizza hier in der Umgebung.", unterbrach ich ihn und fühlte mich direkt schlecht ihn unterbrochen zu haben. Jarvis jedoch bestätigte nur meine Worte und das er die Bestellung so schnell es ging aufgeben würde. Damit hätte ich bald Essen, stünde aber immer noch im Flur herum wie Falschgeld. "Wo .. wo kann ich die Pizza denn essen wenn sie kommt?", wendete ich mich also ein weiteres Mal an Jarvis, mich langsam von der Wand lösend, den Blick aber immer noch nervös hin und her schweifend. Sicherlich wäre es für niemanden merkwürdig wenn ich hier stünde und mit einer körperlosen KI sprach und nur mein Verhalten machte es seltsam. Aber es fühlte sich nun mal sehr merkwürdig an. "Ich kann Sie gerne in ihr Büro geleiten. Dort können Sie ganz in Ruhe essen.", teilte er mir artig mit. "Mein Büro? Ich habe ein Büro?" Eine Nachfrage die ich gegenüber Pepper oder Thor bestimmt nicht so gestellt hätte. Aus Sorge das sie mich für irre hielten. Jarvis hingegen bestätigte nur meine Nachfrage und nannte mir dann das neunte Stockwerk als Ziel. Mein Büro wäre mit meinem Namen versehen. Oh wie aufregend.

Schnell machte ich mich zum Fahrstuhl auf und fuhr die drei Stockwerke hinab in meins. Der Flur unterschied sich in keiner weise von dem zuvor und auch die Raumaufteilung schien ungefähr gleich zu sein. Die meisten Zimmer waren auch hier unbeschriftet, weshalb ich meins ganz schnell fand und hinein schlüpfen wollte. Mit einem unangenehm dumpfen Geräusch prallte ich von der Tür ab. Abgeschlossen. Links. Rechts. Hatte niemand gesehen, phew. Ich kramte mein Schlüsselbund heraus und nach einigen Fehlversuchen, fand ich auch den richtigen Schlüssel und huschte ohne weitere Problem hinein. Dieser Raum unterschied sich nahezu gar nicht von Peppers. Die Einrichtung ähnelte sich sogar ziemlich genau. Anscheinend eine Standardversion die überall erst mal so hingestellt wurde. Nur hatte man bei Pepper schon gesehen, das dort jemand arbeitete. Bei mir hingegen waren keinerlei persönlichen Gegenstände oder Materialien auszumachen. Anscheinend arbeitete ich noch nicht lange hier? Wenn das denn nun meine Arbeit sein sollte. Der Gedanke passte zu meiner Wohnung, welche ich mir bestimmt nicht gemietet hätte, wenn ich hier schon länger in Lohn und Brot stünde. Hier riss ich nun auch schamlos die Schränke und Schubladen auf, fand aber nichts weltbewegendes. Erst als ich mich an den Schreibtisch auf einen überaus bequemen Schreibtischstuhl setzte und dort alles durchwühlte, fand ich sein riesiges Set aus Bunt- und Bleistiften so wie einige Skizzenbücher. Oh weiha. Waren die von mir oder hatte Pepper die hier deponiert? Dann hätte sie vorhin doch was sagen können und ich hätte ihr noch viel bessere Designs gezaubert!

"Miss Pots hat diese Dinge für Sie bereit gestellt. Allerdings haben wir jegliche Designentwürfe und aktuelle Heldenkostüme nur digital. Wenn Sie möchten, können Sie direkt Zugriff auf diese erhalten.", mischte sich Jarvis aus dem Off ein und ließ mich erneut heftig erschrecken. "Jarvis, du Wahnsinniger!", rief ich aus und griff mir ans Herz, welches zu rasen begonnen hatte. "Tut mir Leid wenn ich Sie erschreckt habe." Wenigstens wusste er was das Problem war. Bestimmt war ich nicht die Einzige die sich davor erschreckte. Ich konnte nicht die Einzige sein. "Schon gut, was meinstest du gerade? Ihr habt digitale Versionen der Heldenkostüme? Die würde ich sehr gerne sehen!" Ohne weitere Worte tat sich ein bläuliches Hologramm vor mir über meinem Schreibtisch auf. Es schien aus einer kleinen Vorrichtung in dessen Stirnseite zu kommen. Ich fuchtelte ein paar mal davor herum. Es tat sich nichts und Kostüme sah ich auch keine. "Wie krieg ich die denn zu sehen?" Verzweiflung Nummer Zwei bahnte

sich ihren Weg. "Sie müssen die Hologramme direkt berühren und dann .. Genau so." Während seiner Erklärung hatten meine Finger schon etwas erwischt und obwohl ich keinen Widerstand spürte, veränderte sich das Bild nun. Danach noch einige Male ohne mein Zutun und Ironmans Anzug erschien genau vor mir. "Ich habe die Kostüme für sie bereitgestellt, Miss." "Vielen Dank!" Also an Jarvis könnte ich mich wirklich gewöhnen. Er war eben viel intuitiver als eine Siri es war. Nahezu lebensecht.

Dank ihm konnte ich also Tonys Anzug in nahezu allen Details sehen und links und rechts taten sich noch weitere Kostüme von anderen Helden auf. Der Ironman Anzug schien genau so wie ich ihn in Erinnerung hatte. Nur die Farben fehlten, alles hatte eben diesen leicht bläulichen Hologramm-Ton. Ich wischte einen weiter, Captain America. Man dieser Helm. Den fand ich schon immer schlimm. Wie konnte er da drunter irgendetwas hören? Einen weiter sah ich Thor, welcher mich ein wenig überraschte. Er war doch in diesen Sachen schon aus Asgard her gekommen? "Wieso habt ihr Thor mit im System?" Zum Glück hatte ich ja jemanden da, der mir nahezu jede Frage beantworten könnte! "Vor 2 Jahren gab es einen Angriff auf New York. Seine Kleidung ist dabei beschädigt worden und Mr. Stark hat sie in diesem Zuge mit ins System aufgenommen.", erklärte er bereitwillig und beantwortete die Frage genau. Ich wünschte nur das irgendwann Fragen beantwortet werden könnten, ohne das ich dabei direkt wieder neue Fragen hatte. "New York wurde angegriffen? Weshalb?" Ob Loki der Übeltäter war? Jeder erinnerte sich wohl an diesen Überfall. Andererseits würde das zeitlich nicht mit einem erwachsenen Spider-man übereinstimmen. Denn Peter war zu dieser Zeit noch um die acht Jahre alt gewesen. Dann könnte er zwei Jahre später nicht als Spidey durch die Stadt schwingen. "Das Ziel war etwas, das sich ursprünglich im Besitz der Nazis befand."

"Was denn?"

"Das kann ich Ihnen leider nicht sagen, Miss." Wenn er Bedauern empfinden würde, hätte er es wohl tatsächlich gerade. "Na gut.", brummelte ich nur. Wenn er es mir nicht sagen durfte, würde er es auch nicht, egal wie viel ich nach bohrte. Ein Mensch würde sicher irgendwann mürbe und einknicken, nicht so Jarvis. "Nach dem Angriff gründeten Mr. Stark und Mr. Rogers die Avengers. Die Zusammenarbeit erfolgt zusammen mit S.H.I.E.L.D. Deshalb werden Sie auch weitere Kostüme in unserem Programm finden.", erklärte er weiter als ich nebenher die Helden weiter durchging. Tatsächlich hatte ich mit weniger Überraschungen gerechnet, hatte ich die eigentlichen Avengers doch ganz gut im Sinn. Doch beim Durchwischen fielen mir mehrere Unstimmigkeiten auf. Zum Beispiel hatte Hulk ein Kostüm! Zum Glück nicht diesen lächerlichen Hulk-Ironman Anzug den Banner mal tragen musste, als Hulk sich weigerte zu wechseln. Eher etwas recht normales, aus Hose und Shirt wie es auf den ersten Blick schien. Das Avengers A prangte auf seinem Oberarm. Für mich sah das eher unfertig aus und ich fragte mich eh wieso er ein Kostüm tragen sollte. Ging doch eh nur kaputt oder war gerade das der Punkt? Möglicherweise. Nicht weiter interessiert sah ich mir den Rest an und stoppte schon kurz darauf wieder. Diesmal bei Loki. "Ihr habt Loki mit im System?" Die gute Seite in mir hatte dafür nicht wirklich Verständnis. Loki hatte viel zu viel Scheiße gebaut. Zwar hatte er es teilweise auch versucht wieder gutzumachen. Aber so richtig vertrauen konnte man ihm nie. "Er wurde ebenfalls vor zwei Jahren mit gelistet." Mit Thor zusammen also. Hieß das Loki hatte vorhin gar keinen Blödsinn oder einen Angriff gestartet, sondern es sollte tatsächlich eine Unterhaltung mit ihm stattfinden? Weil er auf unserer Seite war? Äußerst merkwürdig.

Genau so merkwürdig war, das ich die Liste nun durch hatte. Ich sah nur noch zwei

kommende Kostüme und eins davon war wieder Ironman. Wo waren denn Natasha und Clint? Mit gerunzelter Stirn biss ich mir auf die Unterlippe. Hierbei traute ich mich nicht zu fragen. Was ist wenn die Beiden nicht mehr lebten? Nur wie würde das ins Bild passen? Wahrscheinlicher wäre wohl, das sie sich den Avengers noch nicht angeschlossen hatten. Mit dieser Erklärung könnte ich mich einigermaßen abfinden. Mit dem Folgenden schon weniger. "Oh Bebi ...", seufzte ich und massierte mir die Stirn. Spider-man brauchte ganz unbedingt einen neuen Anzug, wenn er nun den Avengers angehörte. Mit diesem Hoodie und der Jogginghosen konnte er sich nirgendwo zeigen. Eigentlich dürfte er damit nicht mal Verbrechen bekämpfen! Die Socken über der Jogginghose machten mich am Meisten fertig. Er hatte Glück das ihn so überhaupt jemand ernst nahm und man ihn mit dieser Skimaskenkonstruktion nicht für einen Verbrecher hielt. Ob wohl mehr Informationen zu finden wären, wenn ich das Kostüm direkt aufrief? Ich tippte mit meinem Finger drauf und das Hologramm blinkte kurz rot auf. Mit großen Augen versuchte ich es einfach nochmal und auch ein drittes Mal. Leider bekam ich das gleiche Ergebnis. "Sie haben keinen Zugriff auf diese Daten, Miss. Dafür haben Sie nicht die benötigte Sicherheitsstufe." Meine Mundwinkel verschwanden im Keller. Saftladen. "Darf ich nicht sehen wer er ist oder was ist das Problem?", motzte ich ein wenig. "So ist es. Seine Identität ist seit seinem ersten Auftauchen noch immer ein Geheimnis." Pah Geheimnis! Für die Außenstehenden vielleicht. Aber in dieser Datei stand bestimmt irgendetwas über ihn drin, was ich offensichtlich nicht wissen durfte. War es nur sein Wohnort oder wer zu seiner Familie und seinen Freunden gehörte. "Wann ist er denn das erste Mal aufgetaucht?" Die Hoffnung das Jarvis sich verplapperte, war nicht gegeben. Ich wollte nur mehr über Spider-man heraus finden.

"Vor zwei Jahren, bei genanntem Angriff auf die Stadt. Er war eine wirklich große Hilfe, Miss." Vor zwei Jahren war er also den Avengers das erste Mal über den Weg gelaufen und bis vor wenigen Wochen war er noch unterwegs im Ausland. Na, da hatte Thor aber eindeutig mit dem Zeitrahmen übertrieben. So lange war er dann ja gar nicht weg gewesen. Obwohl ein New York ohne Spidey? Da konnte einem die Zeit schon mal lang vorkommen, konnte ich auch verstehen.

Nachdenklich tippte ich noch zwei Mal auf den verlotterten Spider-man, bevor ich mich mit einem tiefen Seufzen in meinem Stuhl nach hinten lehnte. "Wann muss Spider-man seinen Anzug denn bekommen?" Mir war klar das eine Menge Arbeit auf mich wartete. Ich hatte nur noch keine Ahnung wie schnell ich diese erledigen musste. "In fünf Wochen findet die Benefizgala statt und in zwei Monaten die Hochzeit." "Ach wie schön ..", meinte ich mit einem sarkastischen Unterton, den Jarvis natürlich nicht verstand. "Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, damit alles pünktlich fertig gestellt wird." "Dann sollte ich mich dem wohl anpassen, eh?" Fieser Seitenhieb, wenn auch bestimmt nicht beabsichtigt. Fünf Wochen. Hoffentlich bekam ich den Entwurf für Spider-man bis dahin fertig. Warum hatte Tony das eigentlich nicht erledigt, der Hund?! Wenigstens wäre der Entwurf das, was am längsten dauern würde. Die Produktion wäre im Hause Stark nun wirklich kein Problem.

Da ich aktuell noch auf Papier arbeitete, ließ ich das Hologramm ausschalten und holte meinen Block aus meiner Tasche um mich ans Werk zu machen. Dafür nutzte ich nun aber die Stifte die Pepper hier platziert hatte und nicht mehr den Kugelschreiber. Auch wenn ich wusste das Spideys Kostüm dringender war, wendete ich mich doch erst noch einmal dem Brautkleid zu. Die Gedanken und Ideen dafür waren noch ganz frisch und ich wollte sie nicht wieder verlieren. Etwas das sich als gar nicht so leicht herausstellte, denn plötzlich kracht es ziemlich dicht über mir immens laut und das

mehrfach. Erschrocken verkrampfte ich mich, brach den Stift dabei ab und rutschte wie ein Aal von meinem Stuhl unter den Schreibtisch. Dort umklammerte ich meine Beine, mit riesigen Augen aus dem Fenster starrend, einen Angriff erwartend. Doch was immer diesen Lärm verursacht hatte, es trat kein weiteres Mal auf. "Keinen Grund zur Sorge Miss. Mr. Stark und Mr. Thor kümmern sich um die Angelegenheit." "Vielleicht sollten sie aufpassen das der Turm nicht zusammen bricht!", japste ich und kroch langsam unter meinem Tisch wieder hervor. "Der Turm ist verstärkt und wird nicht so einfach zusammen brechen. Es besteht kein Grund zur Sorge." Ja, wäre ich eine KI würde ich das auch so locker daher sagen! Ich bekäme hier noch einen Herzinfarkt!

Ein wenig zittrig kämpfte ich mich zurück auf meinen Stuhl und legte den Stift beiseite, den ich bis eben noch verkrampft in Händen gehalten hatte. Ich musste erst mal durchatmen bevor ich nur einen weiteren Strich auf das Papier bringen könnte. Davon ab ... Mein Magen knurrte erneut, diesmal noch lauter als zuvor. Wo blieb denn die Pizza? Die Kostüme hatten mich eine Weile abgelenkt, aber nun wo ich mich wieder konzentrieren wollte, kam der Hunger mit aller Macht zurück. Da auch Jarvis dem Lieferanten nicht in den Arsch treten konnte, fragte ich ihn in diesem Fall auch gar nicht. Ich nutzte weitere fünf Minuten um durchzuatmen, spitzte dann den Stift an den ich abgebrochen hatte und zeichnete noch ein wenig weiter. Von nichts kam schließlich auch nichts.

Ich war nicht sicher wie viel Zeit vergangen war, bis Jarvis sich wieder von alleine zu Wort meldete. "Ihre Pizza ist eingetroffen, Miss. Mr. Thor ist bereits auf den Weg zu Ihnen." "Äh .. danke?" Thor brachte mir die Pizza also? Das hoffte ich in jedem Fall für ihn. Wehe er wagte es ohne etwas zu Essen vor meiner Tür zu stehen! Ein Blick auf mein Handy verriet mir, das es inzwischen schon 16 Uhr war. Verdammt hatten die lange für eine Pizza gebraucht! Ich war nicht sicher ob Jarvis wirklich die Günstigste heraus gesucht hatte und noch unsicherer war ich, wer die Pizza überhaupt bezahlt hatte. Jarvis vielleicht bei der Bestellung? Dann traf es zumindest keinen Armen. Gerade überlegte ich, ob ich Thor entgegen gehen sollte, da klopfte es schon an meiner Tür. Ähnlich laut und fest wie es heute Morgen an meiner Haustür der Fall gewesen war. Wenigstens manierlich. Er wartete auch mit seinem Eintreten bis ich ihn mit einem 'Komm rein' herein bat. "Ich hab den Menschen mit der Pizza unten herum irren sehen und habe ihm die Arbeit eben abgenommen.", sprach er direkt beim eintreten, zog sich einen Stuhl heran und platzierte die Pizza vor mir auf den Schreibtisch. Dorthin wo ich gerade noch meine Skizzen schnell beiseite schob. Das roch wirklich zum niederknien gut und ich musste aufpassen nicht direkt auf den Karton zu sabbern. Schnell klappte ich die Verpackung auf und griff mir ein Stück von der bereits geschnittenen Salamipizza. "Vielen Dank fürs Bringen.", brachte ich noch raus ehe ich mir die Zunge an dem ersten Stück bereits verbrannte. Das hielt mich aber nur kurz davon ab einen großen Haps zu nehmen. "Gar kein Problem.", winkte der Nordmann ab, das Stück genauestens beäugend, wie es Bissen für Bissen in meinem Mund verschwand. "Schau nicht so, beim Hunger hört die Freundschaft auf.", brummelte ich und verengte die Augen zu Schlitzern, kurz bevor ich ihm ohne Gnade auf die gierige Hand schlug, welche nach einem Stück Pizza angelte. "Bestell dir deine Eigene! Oder lass sie dir bestellen. Jarvis hat das für mich erledigt." Gemäß dem Fall das Thor sich mit den Lieferdiensten noch nicht auskannte. Der Gott brummelte ein wenig vor sich hin, lehnte sich zurück und verschränkte die Arme. Die Augen noch immer auf meinem Essen, so dass ich den Karton kurzerhand wieder zu klappte. Erst dann hatte auch ich seine Aufmerksamkeit wieder und nicht mein Essen. Auch

wenn er ein wenig Gebrummelt hatte, schien er mitnichten schlechte Laune zu haben, ganz im Gegenteil. "Was war denn da oben los?", fragte ich mit halb vollem Mund, nach oben deutend um ihn ein wenig von meinem Essen abzulenken. Normalerweise teilte ich auch, damit hatte ich eher weniger Probleme. Aber ich hatte so Hunger, da hörte es mit der Nächstenliebe einfach auf. "Das Übliche, die beiden Grünen sind aneinander geraten.", tat er mit einem Lächeln einfach ab und zuckte mit den Schultern. Ich hingegen stoppte beim Essen und sah Thor verwirrt an. Die BEIDEN Grünen? Einer davon war Hulk, ganz klar und der Andere? Loki? Auf seine Kleidung bezogen? Oder vielleicht sogar She-Hulk? Ich kannte sie nicht, glaubte aber das sie ziemlich cool war. "Wen meinst du?", fragte ich nach der Pause in der ich überlegte und alleine nicht auf die Lösung kam.